

Eingangsvermerke

Landkreis Hameln-Pyrmont
Rechts- und Ordnungsamt
Team Ordnung
Süntelstraße 9
31785 Hameln

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz
(ProstSchG)**

- Betrieb einer Prostitutionsstätte (§ 2 Abs. 3 Nr. 1)
- Betrieb eines Prostitutionsfahrzeugs (§ 2 Abs. 3 Nr. 2)
- Organisation oder Durchführung von
Prostitutionsveranstaltungen (§ 2 Abs. 3 Nr. 3)
- Betrieb einer Prostitutionsvermittlung (§ 2 Abs. 3 Nr. 4)

1. Antragsteller/in bzw. Vertreter/in der juristischen Person

1.1 Allgemeines

Name der juristischen Person	Name (ggf. gesetzlicher Vertreter)			Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort			Geburtsland	
Staatsangehörigkeit					
Telefon (freiwillig)		Fax (freiwillig)		E-Mail (freiwillig)	

1.2 Zusätzliche Angaben bei Inhaber/innen eines Aufenthaltstitels i.S.d. Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)

Datum Ablauf Aufenthaltstitel		Name der Ausstellungsbehörde			
Straße der Ausstellungsbehörde	Hausnummer	PLZ	Ort		

Ist selbstständige Erwerbstätigkeit gestattet? ja nein

Auflagen/Beschränkungen

1.3 Zusätzliche Angaben bei juristischen Personen

Ort des Registereintrags	Nummer des Registereintrags
--------------------------	-----------------------------

1.4 Aufenthaltsorte/Wohnsitze (nur sofern innerhalb der letzten 3 Jahre abweichend vom derzeitigen Wohnsitz)

Lfd.	Zeitraum		Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land)
	von	bis	
1			
2			
3			

2. Straf-/Bußgeldverfahren

2.1 Sind Sie vorbestraft und/oder ist ein Strafverfahren gegen Sie anhängig?

nein ja

Lfd. Nr.	Justizbehörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

2.2 Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit gegen Sie anhängig?

nein ja

Lfd. Nr.	Justizbehörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

2.3 Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO und/oder ein Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis gemäß Gewerbeordnung gegen Sie anhängig?

nein ja

Lfd. Nr.	Justizbehörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

2.4 Haben Sie innerhalb der letzten 3 Jahre eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder wurde Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung angeordnet?

nein ja

Lfd. Nr.	Justizbehörde	Aktenzeichen
1		
2		
3		
4		

3. Angaben zum Betrieb

Name			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	

4. Betriebsleiter/in

Familienname		Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

5. Erforderliche Unterlagen/Nachweise

Natürliche Person

- Kopie eines gültigen Personalausweises, Reisepasses, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
- Betriebskonzept gem. § 16 ProStSchG
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart "O")
(zu beantragen bei der Gemeinde/Stadtverwaltung des Wohnortes)
- Gewerbezentralregisterauszug (Belegart „9“, zu beantragen bei der Gemeinde/Stadtverwaltung des Wohnortes)
- steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt
- steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde- oder Stadtkasse
(zu beantragen bei der Gemeinde/Stadtverwaltung des Wohnortes)
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis
- Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProStSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen, ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProStSchG zu beantragen.)

Gesellschaften (juristische Personen) z.B. GmbH

- Aktueller Auszug aus dem Erfassungsregister (z.B. Handelsregister)
- Kopie des Gesellschaftsvertrages
- Betriebskonzept
- Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel der gesetzlichen Vertreter
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart „O“ der gesetzlichen Vertreter
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart „9“ für die Gesellschaft und den/die gesetzlichen Vertreter
- Steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt für die Gesellschaft und den/die gesetzlichen Vertreter
- steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde- oder Stadtkasse
- Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProStSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProStSchG zu beantragen.)

Betriebsbedingte Unterlagen:

- Bau- bzw. Nutzungsgenehmigung inkl. Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen
- Bescheinigung über mängelfreie Schlussabnahme
- Grundrisszeichnung (in 3-facher Ausfertigung)
- Lageplan (in 3-facher Ausfertigung)
- Mietvertrag oder Eigentumsnachweis

Bei Beantragung einer Erlaubnis für ein Prostitutionsfahrzeug zusätzlich:

- aktuelle Betriebszulassung (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)
- aktuelles Foto des Fahrzeugs

Ich bestätige die Richtigkeit der voranstehenden Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

